

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 16.05.2019, im Ratssaal
des Rathauses Lemwerder

Beginn: 19:17 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20.29 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Andreas Jabs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Sven Göttisch

Vertreter für Ratsfrau Naujoks

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachdienstleiterin I Rilana Rethorn

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Gäste

Axel Kaufmann

Zuhörer/in

Ratsherr Wolfgang Eymael

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2019
- 3 Richtlinienänderung KiTa; hier: Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 11.03.2019

Vorlage: FB I/020/2019

- 4 Erhalt der Frühchenstation in Bremen - Nord (Level II Versorgung)
Vorlage: FB I/017/2019
- 5 Zwischenbericht über die Aktionen der Gruppe agil
Vorlage: FB I/018/2019
- 6 Anschaffung von Notfallboxen
Vorlage: FB I/019/2019
- 7 Wiedereinführung von Ehrenamtskarten; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 01.04.2019
- 8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 9 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

3 Richtlinienänderung KiTa; hier: Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 11.03.2019 Vorlage: FB I/020/2019

Fraktionsvorsitzender Rohde erläutert den Antrag der SPD-CDU-Gruppe. Er betont, dass wenn etwas an dem Vergabeverfahren geändert werden soll, eine Änderung der Richtlinien unumgänglich ist.

Herr Naujoks sieht eine vorrangige Behandlung höherer Bedürfnisse. Kinder im Alter von 6 Jahren sollten bei einem Betreuungsbedarf den Hort besuchen können. Kinder im Alter von 11 Jahren können das Betreuungsangebot der weiterführenden Schulen nutzen. Er sieht zudem einen Handlungsbedarf in der Ferienbetreuung vom Familien- und Kinderservicebüro in der Begu. Diese sollte verbessert werden.

Nach verschiedenen Wortmeldungen erläutert Frau Neuke, dass die derzeit Gemeinde für alle Anmeldungen, welche eine Berufstätigkeit der Eltern nachweisen, eine Betreuung im Hort ermöglicht. Ab Sommer 2018 befinden sich 15 Kinder im Hort, die keine Grundschüler sind.

Sie weist darauf hin, dass mit diesem Beschluss auch die Bewertungskriterien für die Vergabe der Plätze angepasst werden müssen, indem das Alter vor einer Berufstätigkeit zu setzen ist.

Herr Schöne wies darauf hin, dass die Vergabe nicht zu kompliziert werden darf. Herr Rohde beantragt, in § 3 das Wort benötigt durch beantragt zu ersetzen.

Frau Neuke bittet auch über vorgeschlagene redaktionelle Änderungen abzustimmen. (Umwandlung Spielkreis in Kindergarten Bardewisch)
Diesem stimmt der Ausschuss zu.

Beschlussvorschlag: Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Verwaltungsausschuss beschließt folgende Änderungen:

- a) § 2 erhält folgenden Wortlaut: Kinderhort: *Grundschulkindern, - sofern Plätze zur Verfügung stehen auch Schüler der 5. und 6. Klasse*
- b) § 3 erhält folgenden Wortlaut: *4. Im Kinderhort kann die Gemeinde Lemwerder den Platz von Schülern der 5. und 6. Klasse zum Ende eines Schulhalbjahres kündigen, wenn ein Grundschüler einen Platz beantragt.*
- c) § 4 erhält folgenden Wortlaut: Eine Ummeldung in eine andere Betreuungsart (z.B. von Halbtags- in Ganztagsbetreuung oder andere Sonderdienste) ist nur möglich, wenn entsprechende Plätze vorhanden sind *und ein begründeter Ausnahmefall vorliegt*. Eine Frist von mindestens vier Wochen vor Änderung der Betreuungsart ist erforderlich. Eine Ummeldung *sollte immer zum 01.08. bzw. 01.02. eines Jahres* erfolgen.

Die Änderungen treten zum 01.10.2019 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 8 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | 1 |

4 Erhalt der Frühchenstation in Bremen - Nord (Level II Versorgung) Vorlage: FB I/017/2019

Frau Zander erläutert die Sitzungsvorlage.

Ratsfrau Rosenow teilt den Anwesenden mit, dass sie den Erhalt der Frühchenstation unterstützt.

Beschlussvorschlag: Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat eine Resolution für den Erhalt der Level II Versorgung in Bremen-Nord zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt diesen Beschluss entsprechend vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

**5 Zwischenbericht über die Aktionen der Gruppe agil
Vorlage: FB I/018/2019**

Herr Naujoks erläutert die Arbeit der AGIL-Gruppe. Der heutige Spielenachmittag in der Be-gu wurde gut besucht und war aus seiner Sicht ein Erfolg. Weitere Nachmittage folgen. Auf Nachfrage teilt Herr Naujoks mit, dass zu jeder Sitzung der AGIL-Gruppe auch der Vorsitzende des Seniorenbeirates eingeladen wird.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeisterin Neuke die bisherigen Strukturen der Gruppen und die vorgeschlagenen Änderungen hinsichtlich der Ernennung eines Vorsitzenden.

Beschlussvorschlag: Frau Karin Baxmann wird zur Vorsitzenden der Gruppe AGIL benannt, Herr Günter Naujoks wird zum Stellvertreter bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 9 |
| Nein: | |
| Enthaltung: | |

**6 Anschaffung von Notfallboxen
Vorlage: FB I/019/2019**

Gemäß der Ausführungen im Personal- und Geschäftsordnungsausschuss liegt eine Antrag der SPD-CDU-Gruppe dem Sozialausschuss vor. Dieser beantragt, eine weitere Verkaufsstelle für die Notfallboxen im Bürgerservicebüro des Rathauses einzurichten.

Herr Naujoks teilt mir, dass sowohl die AGIL-Gruppe als auch der Seniorenstützpunkt in Lemwerder beim Ausfüllen der Formulare in der Notfallbox zur Verfügung stehen.

Fachbereichsleiterin Zander erläutert die Sitzungsvorlage und weist darauf hin, dass bewusst von einer Verkaufsstätte im Rathaus abgesehen wurde, um nicht in Konkurrenz mit der Apotheke zu stehen. Die Öffnungszeiten der Apotheke sind weitgehender als die des Rathauses und die fachliche Beratung vor Ort sichergestellt.

Herr Helmerichs teilt zudem mit, dass sich durch einen Verkauf im Rathaus das Serviceangebot erneut erhöht und dies Mitarbeiterressourcen binde.

Es folgt eine Diskussion über die Verkaufsstätte.

Frau Zander fügt hinzu, dass das Rathaus den Verkauf der Notfallboxen aktiv bewerben wird, sie jedoch von einer zusätzlichen Verkaufsstätte im Rathaus absehen würde.

Der Antragssteller bittet daraufhin um Abstimmung über eine zusätzliche Verkaufsstätte im Rathaus.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt eine zusätzliche Verkaufsstätte der Notfallboxen im Rathaus einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|---|
| Ja: | 3 |
| Nein: | 6 |
| Enthaltung: | |

7 Wiedereinführung von Ehrenamtskarten; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 01.04.2019

Der Antragssteller, Herr Schöne, erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Frau Zander informiert daraufhin, dass der Landkreis Wesermarsch eine Abfrage zum Thema „Ehrenamtskarte“ in allen Kommunen des Kreises durchgeführt hat und die Gemeinde Lemwerder aus diesem Grund von einer weiteren Abfrage absieht.

Sie betont, dass die Gemeinde jedoch die Ehrenamtskarte aktiv bewerben und unterstützen wird. Eine Übersicht aller Vergünstigungen gibt es unter <https://www.freiwilligenserver.de>. Der Antragssteller bittet um einen Bericht über die Umfrage des Landkreises und stimmt der Vertagung des Beschlusses zu.

Der Beschluss wird vertrag.

8 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Frau Zander informiert die Anwesenden, dass zur Umsetzung des Auftrags an die Verwaltung zur Kennzeichnung historischer Straßen ein Arbeitskreis gebildet werden soll.

Ratsfrau Sudbrink, Ratsherr Jabs und Ratsherr Ammermann sowie ein Vertreter der UWL-Fraktion erklären sich dazu bereit.

Zusätzlich wird auch Herr Kaufmann, in seiner Funktion als Gemeinde-, Heimat- und Verein-sachivar Mitglied des Arbeitskreises werden.

Bürgermeisterin Neuke informiert, dass die Gemeinde bei der EU-Initiative zum Ausbau des kostenlosen Wifi-Hotspot-Netzes 15.000,00 € gewonnen hat. Mit diesem Geld sollen öffentliche Räume wie Parks, Plätze oder Verwaltungen mit einem kostenlos zugänglichen Wifi-Hotspot ausgestattet werden.

9 Einwohnerfragestunde

Zum Tagesordnungspunkt 3 findet in der Zeit von 19:46-19:48 Uhr eine Einwohnerfragestunde statt.

Es gibt eine Wortmeldung.

In der Einwohnerfragestunde gemäß des Tagesordnungspunkt 9 gibt es keine Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin